

# Ärger mit der Post

Beitrag von „Mikael“ vom 9. Dezember 2009 17:15

Zitat

*Original von Talida*

besagter Paketbote möchte, dass als Schulname nicht die offizielle Bezeichnung (bei uns GGS Name), sondern das Wort 'Grundschule' auf dem Paket steht - und zwar in der obersten Zeile! Darunter kein persönlicher Name! Er dürfte das Paket sonst nicht zustellen!!!

Der hat doch nen Knacks, oder?

Ich wäre mit solchen Behauptungen vorsichtig.

Bei uns stand einmal in der Zeitung, dass es für einen neuen Bustyp die Vorschrift gibt, dass in diesen Bussen höchstens ein Rollstuhlfahrer mitgenommen werden darf. Aber die Busse sind so ausgelegt, dass auch bequem zwei Rollstühle hineinpassen. Da sich Bürger immer wieder darüber beschwerten, sah sich der Verkehrsbetrieb genötigt folgenden sinngemäßen Kommentar abzugeben: "Der Busfahrer könne ja ruhig mehr als einen Rollstuhlfahrer mitnehmen. Dies tue er [der Busfahrer!] dann aber auf eigene Verantwortung und Gefahr." Hier wird der Schwarze Peter, wenn denn etwas passiert, einfach weitergeschoben, und zwar auf das schwächste Glied in der Hierarchie. Ich kann mir vorstellen, dass dies bei den Paketdiensten ähnlich ist. Sich zu weigern, gegen die Vorgaben zu verstoßen, ist in so einem Fall völlig verständlich. Hat halt nicht jeder eine Lehrer-Mentalität...

Gruß !